

Unsere
Studienzentren
befinden sich an
folgenden Orten:

- Bad Reichenhall • Berlin
- Bochum • Borstel • Donaustauf
- Dresden • Gießen • Greifswald • Großhansdorf • Hamburg • Hannover • Heidelberg • Homburg/Saar • Immenhausen
- Kiel • Leipzig • Lindenbrunn • Löwenstein
- Mainz • Marburg • München • Nürnberg
- Solingen • Ulm • Würzburg

Hier erhalten Sie weitere
Informationen:
Tel. 06421 5861015

Unter dieser Rufnummer erreichen Sie Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr die Patientenhotline des Kompetenznetzes Asthma und COPD. Gerne beantworten wir dort Ihre Fragen zur Studie.

www.asconet.net

Hier finden Sie Informationen zur Studie wie beispielsweise eine Liste der teilnehmenden Studienzentren und der Untersuchungen, die durchgeführt werden. Darüber hinaus finden Sie Patientenleitlinien, Aktuelles, Veranstaltungstermine, Links, einen Pressespiegel und vieles mehr.

Geschäftsstelle

Kompetenznetz Asthma und COPD
Philipps-Universität Marburg
Sonnenblickallee 13
35039 Marburg
Fon 06421 5864536
Fax 06421 5864537
office@asconet.net



COPD – Eine Herausforderung für Patient und Arzt

*Eine Information des Kompetenznetzes
Asthma und COPD zur ersten nationalen
COPD-Kohortenstudie in Deutschland*

Unterstützen Sie uns durch Ihre Teilnahme



Um welches medizinische Problem geht es?

In Deutschland existiert bislang keine große Datenbasis, die es ermöglicht, den Verlauf der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung im Detail zu untersuchen. Experten vermuten, dass bei Entstehung und Verlauf der COPD sowohl lokale als auch systemische entzündliche Prozesse eine Rolle spielen. Auch die Tatsache, dass COPD häufig zusammen mit anderen Erkrankungen, beispielsweise des Herz-Kreislaufsystems, auftritt, bedarf näherer Untersuchung. Es ist nämlich nicht klar, in welcher Weise der Verlauf der COPD von diesen anderen Erkrankungen abhängt oder sogar durch sie bestimmt ist. Im Zentrum der Arbeit des Kompetenznetzes Asthma und COPD steht die Durchführung einer Kohortenstudie, bei der über 3000 Personen, die an COPD erkrankt sind, in einem Zeitraum von 18 Monaten dreimal untersucht werden.

Wie ist die Studie aufgebaut?

Über Deutschland verteilt beteiligen sich mehr als 25 Studienzentren, in denen die Untersuchungen erfolgen. Die dort erhobenen Daten werden in einer zentralen Datenbank gespeichert und später nach bestimmten Fragestellungen ausgewertet. Bis Ende des Jahres 2013 werden Patienten in die Studie aufgenommen.

Wie läuft die Studie ab?

Wer sich für eine Teilnahme an der Studie entschieden hat oder weitere Informationen wünscht, kann Kontakt zur Geschäftsstelle des Kompetenznetzes aufnehmen. Die Geschäftsstelle kann auch den Kontakt zum nächsten Studienzentrum herstellen. Dieses wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Termin zu vereinbaren. Sie erhalten vor dem ersten Termin einen Fragebogen, den Sie ausgefüllt mitbringen. Im Studienzentrum werden verschiedene Untersuchungen durchgeführt, die Auskunft über Lungenfunktion, Schweregrad der COPD, Begleiterkrankungen sowie den gesundheitlichen Allgemeinzustand geben. Nach 6 und nach 18 Monaten werden Sie jeweils ein weiteres Mal untersucht. Natürlich werden alle Daten und Untersuchungsergebnisse bei der Aufnahme in die Studiendatenbank pseudonymisiert, so dass eine Rückverfolgung zur Person für Dritte nicht möglich ist. Die Untersuchungen im Studienzentrum nehmen ca. 4 Stunden in Anspruch.

Was haben Sie von der Teilnahme?

Sie werden im Rahmen der Studie kein neuartiges Medikament probeweise erhalten, denn es handelt sich um eine reine Beobachtungsstudie. Die therapeutischen Maßnahmen liegen während des gesamten Zeitraumes in der Hand Ihres behandelnden Arztes. Ihr Vorteil liegt darin, dass Sie ein überaus gründliches gesundheitliches Check-Up nach wissenschaftlichen Standards erhalten. Sie entscheiden, ob Sie Ihren behandelnden Arzt über die Untersuchungsergebnisse informieren wollen. Er kann diese dann in Ihre Behandlung einfließen lassen, wenn dies ratsam erscheint.

Welche Teilnahmebedingungen müssen Sie erfüllen?

Alle Patienten mit der Diagnose der COPD, die mindestens 40 Jahre alt sind, können an der Studie teilnehmen. Auch langjährige Raucher mit chronischen Symptomen wie Husten und Auswurf können mitmachen. Selbstverständlich müssen Sie sich schriftlich mit der Teilnahme und dem Studienverfahren einverstanden erklären. Sie sollten für drei Besuche im Studienzentrum über einen Zeitraum von 18 Monaten zur Verfügung stehen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Patienten, die an einem Lungentumor leiden, Patienten, bei denen eine größere Operation an der Lunge durchgeführt wurde, und Patienten, die in den letzten vier Wochen vor dem Einschluss unter einer akuten Verschlechterung ihrer Lungenerkrankung litten und deshalb Antibiotika oder Kortikosteroide einnehmen mussten; in diesem Fall kann ein neuer Termin vereinbart werden, wenn der klinische Zustand wieder stabil ist.